

**Zusammenfassung.** Die Lehrwerke für die Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache (im Folgenden: DaF) unterliegen ständigen Aktualisierungen und Erweiterungen aufgrund der Anstöße zur Neugestaltung von Lehrplänen, Richtlinien und Curricula für den Fremdsprachenunterricht, die im Zuge der neu entwickelten didaktischen Ansätze und Konzepte gegeben werden. Der vorliegende Beitrag setzt sich zum Ziel, Überlegungen zum jungen Konzept *Language Awareness* in der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache bei genauer Untersuchung des DaF-Lehrwerks „em neu Hauptkurs 2008“ näher zu beleuchten und zu analysieren. In erster Linie wird überprüft, welche Inhalte aus der DaF-Didaktik den Ansätzen von *Language Awareness* nahe stehen und ob sie das Konzeptziel verfolgen. Bei präziserer Befolgung der Kernpunkte des Konzepts werden zwar linguistische Fragestellungen spezifisch unter den Gesichtspunkten des Sprachvergleichs und der Einsichten in die Sprachstrukturen des Deutschen behandelt, aber der Hauptaugenmerk wird insbesondere auf die sprachdidaktischen Aspekte und pädagogischen Neuerungen des Konzepts für den DaF-Unterricht gelegt. Trotz mangelnder Untersuchungen des Konzepts im Feld der DaF-Didaktik wird im vorliegenden Beitrag der Versuch unternommen, aus den durch Reflexion über die Sprache ergänzten Ansätzen von *Language Awareness*, die ursprünglich auf das Sprachlernen im Erstsprachbereich des Englischen Bezug nahmen und später auch in den mutter- und fremdsprachlichen Deutschunterricht übernommenen wurden, einen Nutzen für die Fremdsprachenvermittlung des Deutschen im Rahmen eines DaF-Unterrichts zu ziehen. Zur Veranschaulichung werden Beispiele aus dem Arbeits- und Kursbuch des untersuchten Lehrwerks herangezogen.